



Sachstandsmitteilung Nr.:	074/2025	Datum:	07.04.2025
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	x Bildungsausschuss	08.05.2025
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	x Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	13.05.2025
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP: Anfrage der CDU-Fraktion, hier: IQSH

2. Sachstand:

In der Anlage erhalten Sie die Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.03.2025 zum Thema „IQSH“ mit der Bitte um Kenntnisnahme. Die Beantwortung der Fragen wird zeitnah mit gesonderter Sachstandsmitteilung erfolgen.

Anfrage CDU-Fraktion

Bildungsausschuss

Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung

Mit dem jeweils einstimmigen Beschluss des Bildungsausschusses (05.10.2023) und des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung (12.10.2023) wurde der Bürgermeister beauftragt, einen Letter of Intent zwischen der Stadt Schwentinental, den Schulen und dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQ.SH) zu schließen.

Ziel der Zusammenarbeit ist die gemeinsame Medienentwicklungsplanung zur Digitalisierung der Schwentinentaler Schulen. Hierfür erfolgt eine ganzheitliche Beratung durch das IQSH zur Erreichung der Ziele:

- Bildung von Steuerungs- und Arbeitsgruppen
- Durchführung von Bestandsaufnahmen
- Erstellung und Aktualisierung einer Medienentwicklungsplanung
- Erstellung von Ausstattungs- und Fortbildungsplänen
- Technische Ausrüstung der Schulen

In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung am 18.03.2025 teilte der Bürgermeister mit, dass in der Verwaltung eine Stelle geschaffen wurde, die sich um den Support der Hardware an den Schulen kümmert. Von einer Beauftragung eines externen Dienstleisters wurde abgesehen. Zeitgleich informierte der Bürgermeister darüber, dass die Zusammenarbeit mit dem IQ.SH aus diesem Grund nicht weitergeführt wird.

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum wurde die Entscheidung getroffen, die Zusammenarbeit mit dem IQ.SH zu beenden, ohne vorherige Rücksprache mit den Mitgliedern des Bildungsausschusses oder des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung?
2. Wie haben sich die Schulleitungen sowie das IQ.SH zu dieser Entscheidung positioniert?
3. Welche Meilensteine wurden erreicht? Welche Ergebnisse liegen vor?
4. Welche konkreten Schritte sind geplant, um die noch offenen Themen der Medienentwicklungsplanung zu adressieren?
5. Wie wird sichergestellt, dass die neu geschaffene Stelle für den Hardware-Support auch die anderen Aspekte der Digitalisierung an den Schulen, die im ursprünglichen Letter of Intent festgelegt wurden, berücksichtigt?
6. Welche Pläne gibt es, um die Digitalisierung der Schwentinentaler Schulen weiterhin voranzutreiben, nachdem die Zusammenarbeit mit dem IQ.SH beendet wurde?
7. Wie wird die Rolle der Ausschüsse in zukünftigen Entscheidungen zur Digitalisierung der Schulen gestärkt, um sicherzustellen, dass solche Entscheidungen transparent und im Einklang mit den Zielen der Stadt getroffen werden?

Björn Johansson und Fraktion

30.03.2025